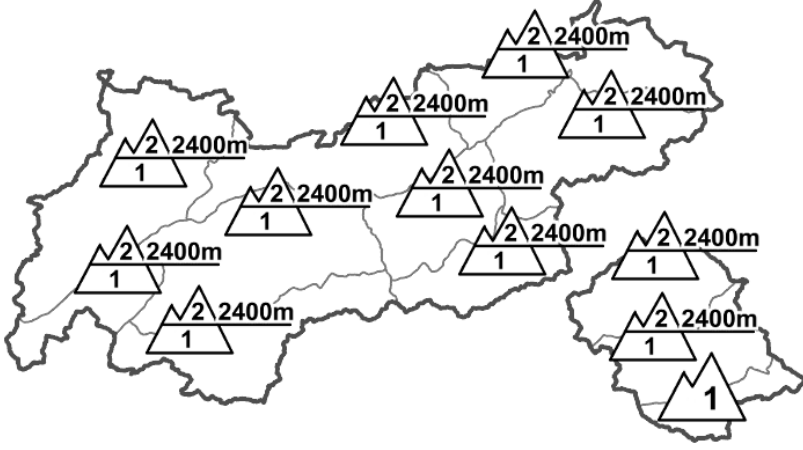






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend geringe, hochalpin mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend gering. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in extremem Gelände, also in sehr steilen Rinnen oder in felsdurchsetztem Steilgelände. In den hochalpinen Tourengebieten können auf Grund der zunehmenden Windtätigkeit neue Tribschneeansammlungen entstehen, die zwar eher klein sind, aber relativ leicht ausgelöst werden können. Oberhalb von etwa 2400m ist die Lawinengefahr daher als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist oberflächlich nur noch vereinzelt locker, meist aber verharscht. Die darunter liegenden Schneeschichten sind zum größten Teil aufbauend umgewandelt und damit locker und bindingslos. Dadurch können sich auch keine Spannungen innerhalb der Schneedecke übertragen. An wenigen Stellen sind innerhalb dieser lockeren Schneedecke harte Krusten oder Harschdeckel eingelagert. An solchen Stellen ist eine Lawinenauslösung noch möglich. Der Höhenwind weht heute recht kräftig. Da aber nur wenig verfrachtbarer Schnee vorhanden ist, ist nur in Kammlagen mit einzelnen neuen, kleineren Tribschneeablagerungen zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Störung von heute Nacht ist abgezogen. Aber mit der kräftigen West- bis Nordwestströmung gelangen weiterhin feuchte Luftmassen nach Tirol. Auf den Bergen herrscht diffuse Sicht, die Gipfel stecken manchmal in Wolken. Am Vormittag ist dann hauptsächlich am Arlberg und in den Nördlichen Kalkalpen mit ein paar Schneeschauern zu rechnen. In Osttirol ziehen nur harmlose Wolken durch, es wird recht sonnig. In der Höhe weht kräftiger Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -7 und -2 Grad, in 3000m zwischen -12 und -8 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair